



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Bundesministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Postfach 14 02 70  
53107 Bonn

11.05.2012  
Seite 1 von 3

Aktenzeichen VI-5 - 4201-5660  
bei Antwort bitte angeben

die  
für den Tierschutz zuständigen  
obersten Landesbehörden

Herr Prof. Dr. Jaeger  
Telefon: 0211 4566-401  
Telefax: 0211 4566-432  
verbraucherschutz-nrw  
@mkulnv.nrw.de

Berlin, Bremen, Dresden, Erfurt, Hannover,  
Hamburg, Kiel, Magdeburg, Mainz, München,  
Potsdam, Saarbrücken, Schwerin, Stuttgart,  
Wiesbaden

**nachrichtlich:**

Rinder-Union West eG  
Schiffahrter Damm 235a  
48147 Münster

Landwirtschaftskammer NRW  
Nevinghoff 40  
48147 Münster

Westfälisch-Lippischer Landwirt-  
schaftsverband  
Schorlemerstraße 15  
48143 Münster

Rheinischer Landwirtschafts-  
Verband e.V.  
Rochusstraße 18  
53123 Bonn

NEULAND  
Verein für tiergerechte und um-  
weltschonende Nutztierhaltung  
Baumschulallee 15  
53115 Bonn

Bundesverband Tierschutz e.V.  
Karlstr. 23  
47443 Moers

AbL - Landesverband Nordrhein-  
Westfalen e.V.  
Bahnhofstraße 31  
59065 Hamm

Landestierschutzverband NRW  
e.V.  
Vinckestraße 91  
44623 Herne

Menschen für Tierrechte  
Bundesverband der Tierversuchs-  
gegner e.V.  
Roermonder Straße 4a  
52072 Aachen

PROVIEH - Verein gegen tierquä-  
lerische Massentierhaltung e.V.  
Küterstraße 7-9  
24103 Kiel

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf  
Telefon 0211 4566-0  
Telefax 0211 4566-388  
Infoservice 0211 4566-666  
poststelle@mkulnv.nrw.de  
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien U78 und U79  
Haltestelle Kennedydamm oder  
Buslinie 721 (Flughafen) und 722  
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



Tierärztekammer Westfalen-Lippe  
Goebenstr. 50  
48151 Münster

Tierärztekammer Nordrhein  
St. Töniser Straße 15  
47906 Kempen

Seite 2 von 2

Demeter NRW  
Alfred-Herrhausen-Str. 44  
58455 Witten

Biokreis Erzeugerring NRW e.V.  
Dammstraße 19  
57271 Hilchenbach

Bioland in Nordrhein-Westfalen  
Im Hagen 5  
59069 Hamm-Süddinker

Naturland Nordrhein-Westfalen  
e.V.  
Flughafenstraße 6  
53229 Bonn

Bundesverband Deutscher Milch-  
viehhalter e.V.  
Geschäftsstelle Freising  
Gutenbergstr. 7-9  
85354 Freising

Arbeitsgemeinschaft Deutscher  
Rinderzüchter e.V.  
Adenauerallee 174  
53113 Bonn

Bundesverband der  
Kälbermäster e. V.  
Hobsweg 63  
53125 Bonn

Bundestierärztekammer  
Französische Strasse 53  
10117 Berlin

Deutscher Bauernverband e.V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin

Bundesverband Deutscher  
Fleischrinderzüchter  
und -halter e.V.  
Adenauerallee 174  
53113 Bonn

Bundesverband Praktizierender  
Tierärzte e.V.  
Hahnstraße 70  
60528 Frankfurt am Main

Bundesverband der beamteten  
Tierärzte e. V.  
Kronacher Str. 28  
96215 Lichtenfels

Tierärztliche Vereinigung für Tier-  
schutz e. V.  
Geschäftsstelle  
Bramscher Allee 5  
49565 Bramsche



## Tierschutz

### Hornlosigkeit in der Rinderhaltung

Seite 3 von 2

Die Haltung von horntragenden Rindern birgt Verletzungsrisiken für Mensch und Tier; deshalb wird bei vielen Kälbern in den ersten Lebenswochen die Hornanlage vorsorglich entfernt, um einer späteren Hornbildung vorzubeugen.

Hierzu ist von den Beteiligten in Nordrhein-Westfalen jetzt eine Vereinbarung geschlossen worden, die als **Anlage** beigefügt ist. Im Kern geht es darum, die Anpaarung genetisch hornloser Tiere zu fördern, so dass aktive Enthornungen sukzessiv entbehrlich werden. Diese Vereinbarung gilt jedoch nur für Verfahren, die die Hornlosigkeit unmittelbar betreffen; die Haltung behornter Tiere bleibt hiervon unberührt und ist in das Ermessen einzelbetrieblicher Entscheidungen gestellt.

Die Vereinbarung hat folgende Eckpunkte:

- Entfernen der Hornanlage (§ 5 Abs. 3 Nummer 2 Tierschutzgesetz) nur noch mit Schmerzmittel;
- intensive Aufklärungsarbeit über die Chancen und Möglichkeiten der Anpaarung genetisch hornloser Bullen unter maßgeblicher Beteiligung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen;
- deutlicher Preisnachlass auf den Verkaufspreis für Spermia von genetisch hornlosen Besamungsbullen durch die *Rinder - Union West eG* im Rahmen einer „Anschubaktion“;
- flankierende Unterstützung durch das NRW Fachministerium (diverse Programme sowie Informations- und Beratungsinitiativen);
- ermäßigte Gebühren für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das Enthornen in Betrieben des ökologischen Landbaus bei Anpaarung genetisch hornloser Bullen;
- jährliche Evaluierung des „Zucht“-Fortschritts.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Im Auftrag

  
Prof. Dr. Jaeger



Anlage: 1

Beglaubigt

